

**Technische Kommission:**

**Sekretariat:**

Walter Mischler  
Birkenweg 44, 3014 Bern  
tk-sekretariat@swissminigolf.ch

## Protokoll der 41. Verbandsratssitzung vom 8. September 2017

Ort: Hotel Waldstätterhof, Luzern  
Datum / Zeit: 8. September 2017 / 19.30 Uhr  
Vorsitz: Werner Fausch, TK-Präsident  
Protokoll: Walter Mischler, TK-Sekretär

### Traktandenliste

1. Begrüssung / Regularien
2. Festlegung der Stimmzahl
3. Anträge: a) der Kantonal und Regionalverbände (KRV)  
c) der TK Swiss Minigolf
4. Verschiedenes

### 1. Begrüssung / Regularien

Der Vorsitzende Werner Fausch begrüsst alle Anwesenden zur 41. Verbandsratssitzung. Das Protokoll der letztjährigen Sitzung vom 02. September 2016 wurde durch eine Vernehmlassung geschickt und am 08. September 2016 auf der Swiss Minigolf Homepage offiziell freigegeben.

7 Kantonal- und Regionalverbände	14 Stimmen
ZV Swiss Minigolf	0 Stimmen
TK Swiss Minigolf	1 Stimme
Vorsitz	1 Stimme
<b>Total</b>	<b>16 Stimmen</b>
<b>Absolutes Mehr</b>	<b>9 Stimmen</b>

### 2. Festlegung der Stimmzahl

Die gültige Stimmzahl beträgt 16, das absolute Mehr liegt somit bei 9 Stimmen. Die Stimm-Entscheide werden von Werner Fausch bei jedem Antrag pro KRV einzeln abgefragt, Walter Mischler protokolliert dies und gibt umgehend das Abstimmungsresultat bekannt.

### 3a) Anträge der Kantonal- und Regionalverbände (KRV)

**KBMSV Antrag 1: MSM-NLA: Künftig 2 Teams pro Verein und Kategorie zulässig**  
(Anpassung Artikel 5.3.3)

Keine weiteren Erläuterungen zum Antrag aus dem Gremium der anwesenden KRV. Werner Fausch gibt einzig zu bemerken, dass er ausser beim Bobfahren keine andere Sportart kennt, welche mehr als ein Team in derselben Kategorie zulässt.

Stimmenverteilung: Ja → 4  
Nein → 11 **Der Antrag wird somit abgelehnt**  
Enthaltungen → 1

**KBMSV Antrag 2:** **MSM-NLB: Der Sieger steigt auf**  
(Anpassung Artikel 5.4.8, Ziffer 3)

Gemäss TK werden wir bei Annahme des Antrags viel weniger Teilnehmer haben. Der Antrag will, dass eine Mannschaft, die den Aufstieg in die MSM-NLA ablehnt, im Folgejahr für die NLB nicht spielberechtigt ist. Man darf aber niemanden wirklich zwingen, in der NLA zu spielen. Es soll auch so sein, dass ein Abstieg nun mal ein Abstieg bleibt und nachträglich nicht aufgehoben werden darf. Es muss somit einen sportlichen Absteiger geben.

Stimmenverteilung: Ja → 2  
Nein → 14 **Der Antrag wird somit abgelehnt**  
Enthaltungen → 0

**KBMSV Antrag 3:** **Leihspieler**  
(Anpassung Artikel 1.3.5)

Bei Annahme der Regelung würden wir Spieler/innen zwingen, den Verein zu verlassen (Clubwechsel). Heinz Bärtschi ist der Meinung, dass Leihspieler als Grundsatzgedanke dafür da sind, um Mannschaften aufzustocken, welche nicht genügend Spieler/innen stellen können. Für Fritz Rickli hat sich das aktuelle System bislang immer ohne Aufruhr bewährt und soll nicht verändert werden und der Antrag scheint aufgrund der diskutierten Situation um Wechsel zwischen Grenchen und Eichholz 2017 ohnehin gegen den MC Eichholz gerichtet zu sein. Markus Sommer verneint dies.

Nach sehr angeregter Diskussion schlägt Markus Sommer vor, den Wortlaut des Antrags so anzupassen, dass innerhalb der Liga nicht gewechselt werden darf, jedoch liga-übergreifend. Aktuell lautet der bestehende Satz im Antrag 3 des KBMSV: „Wer Leih-Spieler aufnimmt kann keine Leihspieler abgeben, wer Leihspieler abgibt kann keine Leihspieler aufnehmen“.

Es wird ein **Abänderungsvorschlag** gewünscht, in welchem im Gegensatz zum Originalwortlaut des Antrags folgender Satz in der Neuformulierung angepasst werden soll (**rot = gewünschte Änderung**):

„Wer Leih-Spieler aufnimmt kann **in dieselbe Liga** keine Leihspieler abgeben, wer Leihspieler abgibt kann **in dieselbe Liga** keine Leihspieler aufnehmen.“

Das Ganze wird aber **erst im Jahr 2019 umgesetzt**, damit man genügend Zeit für die Umstellung hat, womit der Antrag allgemein als akzeptabel betrachtet wird.

Somit gelangt der **Antrag inkl. Abänderungsantrag und Umsetzung ab 2019** zur Abstimmung mit folgendem Resultat:

Stimmenverteilung: Ja → 12 **Der Antrag inkl. Anpassung wird somit angenommen**  
Nein → 4  
Enthaltungen → 0

**KBMSV Antrag 4:** **CH-Cup**  
(Anpassungen Artikel 5.5.3, Ziffer 1 und 5.5.6)

Markus Sommer erläutert den Antrag etwas detaillierter. Die TK unterstützt den Antrag und findet den Vorschlag gut, dass es eine Gruppe geben soll (nicht Gegenstand dieses Antrags), die den Schweizer Cup, egal ob der Antrag angenommen oder abgelehnt wird, analysiert und Verbesserungsvorschläge ausarbeitet. Marcel Lehner ist etwas befremdet, dass man nun schon wieder Anpassungen machen will, bevor Beschlossenes mal eine Zeit lang durchgeführt wird und man mehr Erfahrungen sammeln kann.

Stimmenverteilung: Ja → 7  
Nein → 9 **Der Antrag wird somit abgelehnt**  
Enthaltungen → 0

## **KBMSV Antrag 5: Turnierrapporte und Tageslizenzen**

Viele OSR sind gegen diesen Antrag, da es aktuell einfacher ist, z.B. die Formulare in den Pausen zu bearbeiten, anstatt einen PC zu suchen oder gar selbst mitzunehmen.

Ausserdem muss gemäss Fritz Rickli das Ausfüllen der Formalitäten nach dem Turnier unmittelbar noch auf dem Platz erledigt werden können und nicht noch als Arbeit mit nach Hause genommen werden müssen.

Die Turnierabrechnung ist auf dem Internet abrufbar, der Turnierrapport und die Tageslizenz jedoch nicht. Wenn das Formular elektronisch verfügbar wäre, könnten wenigstens diejenigen, die das wollen, dieses so nutzen. Es soll jedoch keine Pflicht sein.

Stimmenverteilung: Ja → 6  
Nein → 10 **Der Antrag wird somit abgelehnt**  
Enthaltungen → 0

## **KBMSV Antrag 6: Turnierkalender**

Gemäss Werner Fausch ist dies bereits so, wie der Antrag dies will. Ansonsten keine weiteren massgebenden Erläuterungen zum Antrag aus dem Gremium der anwesenden KRV.

Stimmenverteilung: Ja → 4  
Nein → 12 **Der Antrag wird somit abgelehnt**  
Enthaltungen → 0

## **KSMSV: Spielerlizenzen** (Vorgehen zu Artikel 1.3)

Jakob Knecht fragt, wie gross die Sparmassnahmen bei Einsparung der Lizenzen sind. Werner Fausch hat die Angaben dazu nicht zur Hand, es ist aber auch nicht massgebend für einen Entscheid pro oder contra zum Antrag.

Zum Thema Datenschutz schlägt man vor, Sondergenehmigungen nur an die betroffenen Personen einzeln zuzustellen. Es wird ein Abänderungsantrag gestellt, in dem vermerkt wird, dass dauerhaft gültige Sondergenehmigungen aus Datenschutzgründen entsprechend zu verfassen sind.

Stimmenverteilung: Ja → 14 **Der Abänderungsantrag wird somit angenommen**  
Nein → 1  
Enthaltungen → 1

Somit gelangt der Antrag des KSMSV inkl. Abänderungsantrag, mit dem der Datenschutz-Punkt entsprechend konform verfasst wird, zur Abstimmung mit folgendem Resultat:

Stimmenverteilung: Ja → 14 **Der Antrag wird somit angenommen**  
Nein → 2  
Enthaltungen → 0

## 3b) Anträge der TK Swiss Minigolf

### Swiss Minigolf TK Antrag 1: Clubwechsel (Anpassung Artikel 1.5.2)

Keine Änderung an sich, nur Anpassung der Fristen.

Fritz Rickli schlägt vor, dass ein kleiner Zwischentitel vor dem Punkt 3 („Für grenzüberschreitende Transfers gilt speziell:“) für besseres Leseverständnis sorgen würde.

Stimmenverteilung:    Ja                    → 16    **Der Antrag wird somit angenommen**  
                              Nein                    → 0  
                              Enthaltungen    → 0

### Swiss Minigolf TK Antrag 2: Leihspieler (Erweiterung Artikel 1.3.5 mit neuer Ziffer 9)

Mit dem Antrag wird die ganze Thematik etwas besser hervorgehoben, um so die Spieler/innen, die dies in Betracht ziehen, besser zu sensibilisieren, was dies bedeutet.

Stimmenverteilung:    Ja                    → 16    **Der Antrag wird somit angenommen**  
                              Nein                    → 0  
                              Enthaltungen    → 0

### Swiss Minigolf TK Antrag 3: Einspielzeit (Anpassung Artikel 3.2.15)

Marcel Lehner bemerkt, dass als Referenz im Punkt 1 der WMF-Artikel 9.1 und nicht 9.2 gilt.

Regelung für Einspielzeit als Standard gilt 1 Schlag gemäss Fritz Rickli. Wer etwas anderes will, muss dies in der Ausschreibung erwähnen.

Abstimmung Vorschlag der Änderung, wenn nichts aufgeführt, gibt es einen Schlag.

Oberer Satz keine Einspielzeit, unterer Satz ein Schlag als Tausch.

Es wird ein **Abänderungsantrag** gewünscht, in dem im Gegensatz zum Originalwortlaut des Antrags der Punkt 5 wie folgt angepasst werden soll (**rot = gewünschte Änderung**):

*Ergänzung zu WMF-Regelwerk 3.1, Art. 9.5:*

***In der Turnierausschreibung und auf der Startliste kann der Veranstalter festhalten, wie die Einspielzeit am Start festgelegt wird:***

- *Einspielzeit 1 Minute für die ganze Spielgruppe gemäss Anweisung des Starters*
- *Ein (1) **Schlag** pro Spieler*
- ***Keine Einspielzeit***

***Ist in der Ausschreibung und auf der Startliste bezüglich Einspielzeit nichts festgelegt, so gilt ein (1) Einspielschlag pro Spieler.***

Somit gelangt der **Antrag inkl. Abänderungsantrag** zur Abstimmung mit folgendem Resultat:

Stimmenverteilung:    Ja                    → 16    **Der Antrag wird somit angenommen**  
                              Nein                    → 0  
                              Enthaltungen    → 0

#### 4. Verschiedenes

- Werner Fausch dankt Allen für die angeregte Diskussion.
- Es gibt immer noch keinen Veranstalter für die MSM NLA für 2018. Es sind die KRV und die Vereine gefordert, einen Veranstalter zu suchen. Es ist auch für die TK nicht einfach, einen Bahnenbesitzer zu bestimmen, der diese MSM auf seiner Anlage durchführt. Es muss ein möglicher Antrag ins Auge gefasst werden, die MSM allenfalls mit der ESM zusammenzulegen, da es immer schwieriger ist, Veranstalter für eine MSM zu finden.
- Fritz Rickli gibt bekannt, dass im Regionalfernsehen (GAW = Sponsor dieser Aktion) und auf Facebook (jump-TV, MC Eichholz) ein Videoclip des MC Eichholz als Vereinsportrait ausgestrahlt wird. Er zeigt sich erfreut, dass Minigolf als Randsportart so wieder einmal eine breite Aufmerksamkeit erhält.

Die nächste ordentliche Verbandsratssitzung findet am Freitag 07. September 2018, wiederum in Luzern statt.

**Schluss der Versammlung: 21:40 Uhr**

Bern, 14. September 2017  
Swiss Minigolf

*sig*  
Werner Fausch  
TK-Präsident

*sig*  
Walter Mischler  
TK-Sekretär

Beilagen zum Protokoll:

- Seite 6: Abstimmungsergebnisse Anträge

Technische Kommission:  
 Sekretariat:  
 Walter Mischler  
 Birkenweg 44, 3014 Bern  
 tk-sekretariat@swissminigolf.ch

### Anträge Verbandsratssitzung vom 8. September 2017

Antrag:		KBMSV	KSMSV	NWMV	Fed SR	Fed TI	ZMSV	OMSV	ZV	TK	Vorsitz	Ergebnis
1	KBMSV Sportreglement	Ja	1	1			1	1				J = 4
	Artikel 5.3.3, Ziffer 1	Nein			1	1	1	1	1	1	1	N = 11
	MSM-MLA: 2 Teams pro Verein statt 1	Enth.									1	E = 1
2	KBMSV Sportreglement	Ja	1	1								J = 2
	Artikel 5.4.8, Ziffer 3	Nein			1	1	1	1	1	1	1	N = 14
	MSM-NLB: Auf- und Abstieg	Enth.										E = 0
3	KBMSV Sportreglement	Ja	1	1			1	1	1	1	1	J = 12
	Artikel 1.3.5, Ziffer 1	Nein			1	1					1	N = 4
	Leihspieler (gemäss Protokoll und ab 2019)	Enth.										E = 0
4	KBMSV Sportreglement	Ja	1	1	1	1			1			J = 7
	Artikel 5.5.3, Ziffer 1 und Artikel 5.5.6	Nein			1	1	1	1	1	1	1	N = 9
	CH-Cup: Mannschaftsstärke, Finalrunden	Enth.										E = 0
5	KBMSV Turnierrapporte und Tageslizenzen	Ja	1	1					1	1	1	J = 6
		Nein			1	1	1	1	1	1		N = 10
		Enth.										E = 0
6	KBMSV Turnierkalender	Ja	1	1					1	1		J = 4
		Nein			1	1	1	1	1		1	N = 12
		Enth.										E = 0
KSMSV	Jahres-/Leihspieler-Lizenzen nicht mehr in Ausweisform	Ja	1	1	1	1	1	1	1	1	1	J = 14
		Nein									1	N = 2
		Enth.										E = 0
Abänderungs-Antrag zu Antrag KSMSV (Jahres-/Leihspieler-Lizenzen)	Ja	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	J = 14
	Nein											N = 1
	Enth.										1	E = 1
1	TK Sportreglement	Ja	1	1	1	1	1	1	1	1	1	J = 16
	Artikel 1.5.2	Nein										N = 0
	Clubwechsel	Enth.										E = 0
2	TK Sportreglement	Ja	1	1	1	1	1	1	1	1	1	J = 16
	Artikel 1.3.5, neue Ziffer 9	Nein										N = 0
	Leihspieler	Enth.										E = 0
3	TK Sportreglement	Ja	1	1	1	1	1	1	1	1	1	J = 16
	Artikel 3.2.15	Nein										N = 0
	Einspielzeit	Enth.										E = 0

kein Stimmrecht, da nicht anwesend